

09.03.2016 – 11:46 Uhr

## PostFinance betraut Paranor mit dem Outtasking von zwei Kernapplikationen

Wahlendorf (ots) -

Die PostFinance betraut Paranor mit dem Outtasking von zwei Kernapplikationen und senkt damit die jährlichen Wartungskosten. Paranor zeichnet für Wartung, Weiterentwicklung sowie Support verantwortlich und führt bei einer der beiden Kernapplikationen eine Modernisierung durch. So gewährleistet das Unternehmen die Verfügbarkeit der technischen Plattform.

Paranor hat als Generalunternehmen die Software dieser Kernsysteme im Rahmen einer Individualentwicklung bereits in den 90er Jahren entworfen und gebaut. Über 20 Jahre hat diese Plattform, welche rund die Hälfte des Transaktionsvolumens in der Schweiz bewältigt, höchst zuverlässig funktioniert. PostFinance möchte, dass dies auch für den Rest ihres Lebenszyklus gewährleistet ist. Um gleichzeitig die jährlichen Wartungsaufwände zu reduzieren hat PostFinance Paranor nun mit einem Outtasking beauftragt.

Der Auftrag beinhaltet das Warten und Weiterentwickeln der beiden Kernapplikationen, aber auch eine möglichst rasche Modernisierung von einer der beiden Applikationen. Um beiden Anforderungsdomänen gerecht zu werden, organisierte Paranor das Projekt bimodal. Markus Fuhrer, CIO PostFinance, hierzu:

"Mit dem Modernisierungsansatz von Paranor können wir die technische Plattform auf einen neuen Stand bringen, ohne die Verfügbarkeit der Anwendungen zu gefährden."

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie unter <http://ots.ch/L4lif>

Kontakt:

Adrian Kiener, Mitglied der Geschäftsleitung  
[adrian.kiener@paranor.ch](mailto:adrian.kiener@paranor.ch)  
+41 31 828 92 34

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056807/100785074> abgerufen werden.